



12.10.2020

Elternrundbrief Oktober 2020

Liebe Eltern!

Der Start in das neue Schuljahr ist gelungen und inzwischen ist Schulalltag eingekehrt. 400 Schülerinnen und Schüler lernen in diesem Schuljahr an der Freiherr-vom-Stein-Schule und 40 Kollegen und Kolleginnen betreuen, beraten und leiten an.

Unser Hygienekonzept haben wir inzwischen noch einmal anpassen müssen. Die AHA-L-Regeln gelten immer noch (Abstand halten - Hände waschen – Alltagsmaske tragen - Lüften), weil sie am effektivsten sind. Hinzugekommen ist, dass wir in den oberen Klassen durch Tauschen von Klassenräumen im Gebäude getrennte Jahrgangsbereiche einrichten konnten.

Auf dem Außengelände müssen sich die Schülerinnen und Schüler auch in eigenen gekennzeichneten Bereichen aufhalten.

Wir möchten noch mal an die derzeitigen Regelungen für das Zuhause-Lassen der Kinder erinnern:

1. Hat ihr Kind Schnupfen (laufende Nase) oder nur gelegentlichen leichten Husten, kann es in die Schule kommen. Hier empfehlen wir, bei Unsicherheit lieber das Kind einmal zu Hause zu lassen und den Gesundheitszustand zu beobachten.
2. Hat das Kind selbst oder jemand, der mit im Hausstand lebt, Fieber (38,5°C aufwärts) oder Symptome, die auf eine mögliche Infektion hinweisen, **MÜSSEN ALLE KINDER** dieser Familie zu Hause bleiben, auch wenn sie keine Symptome haben.
3. Bitte ziehen Sie einen Hausarzt zu Rate, wenn es um die Entscheidung geht, ob ihr Kind wieder in die Schule kommen kann. Es sollte mindestens einen Tag lang kein Fieber haben und symptomfrei sein.

Bitte informieren Sie sich auch auf der Homepage der Schule (www.schule-neckarsteinach.de) und auf der Seite des Kultusministeriums (<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/aktuelle-informationen-zu-corona>) über die aktuellen Bedingungen.

Immer wieder kommen Schülerinnen und Schüler zum Sekretariat, die Ihre Masken vergessen haben. Bitte geben Sie ihren Kindern **mindestens eine Ersatzmaske** (besser zwei) in einer Plastiktüte verpackt in die Schule mit.

Gerade in der jetzigen Zeit mit laufender Nase und Husten (siehe oben), sollten Masken täglich gewechselt und gewaschen werden. Eine durchfeuchtete und schmutzige Maske schützt weder Ihr Kind noch andere.

Für Notfälle geben wir gerne auch mal eine Maske aus, aber das sollte nicht die Regel sein, wir haben hier keine Vorräte für Schülerinnen und Schüler. Wenn das Vergessen bei einigen Schülerinnen und Schülern (ab Jahrgang 7) gehäuft vorkommt, behalten wir uns vor, diese Schüler nach Hause zu schicken, um dort eine Maske zu holen.

Ein größeres Problem sind die vollen Busse. Ich möchte ich Sie bitten, uns zu melden, wenn Kinder stehengelassen werden oder die Busse übervoll sind, damit wir Kenntnis davon haben. Gleichzeitig sollten Sie diese Meldung auch an die Verkehrsbetriebe weitergeben entweder über das Kontaktformular des VRN oder telefonisch mit konkretem Datum und Uhrzeit sowie Linie.

Elternabende finden in einigen Klassen in Präsenzform mit viel Abstand in der Aula oder dem Foyer statt, einige auch online. Bitte halten Sie als Elternvertreter Kontakt zum Vorstand des Gesamtelternbeirates, wir werden uns nach den Herbstferien in irgendeiner Form als Gesamtelternbeiräte treffen. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

gez. Angelika Mollenhauer